

Einladung

Schließung, Umnutzung und auch Abriss von Kirchen sind kein Einzelfall mehr. Die beiden großen Kirchen in Deutschland sind schrumpfende Kirchen. Ohne zivilgesellschaftliches Engagement droht der Verlust zahlreicher Kirchenbauten, die Dezimierung eines bedeutenden kulturellen Erbes.

Diese Entwicklung war absehbar. Kirchliche Gremien reagieren bislang zögerlich, langfristige Handlungsstrategien fehlen weithin. Öffentliches Interesse und bürgerschaftliche Initiativen zeigen, dass die Problematik auch nicht allein kirchenintern zu verhandeln ist. Kirchenbauten verkörpern Werte, auf die weder Kirche noch Gesellschaft verzichten können.

In dieser Situation wird das Modell der Nutzungserweiterung zunehmend diskutiert und erprobt – als Chance nicht nur zur Erhaltung, sondern auch zur Wiedergewinnung der Kirchen als öffentliche Räume. – Dazu findet diese Veranstaltung in der Reihe der „Evangelischen Hochschuldialoge“ statt, ausgerichtet von der Evangelischen Akademikerschaft in Deutschland und der Bauhaus-Universität Weimar.

Im Mittelpunkt der interdisziplinären Diskussion werden folgende Fragen stehen:

- Welche Kriterien – aus kirchlicher, kommunaler, kulturpolitischer und architektonischer Sicht – sind an eine erweiterte Nutzung von Kirchen anzulegen?
- Welche Wege sind hier zwischen Kirche und Gesellschaft zu erschließen?

Eingeladen sind Studierende und Lehrende der Architektur und der Theologie, Architekten, Denkmalpfleger und Pfarrer, Entscheidungsträger in Kirche und Gesellschaft sowie alle, denen die Erhaltung der Kirchen als öffentliches Erbe um der Zukunft willen wichtig ist.

Dr. Manfred Keller
Evangelische Akademikerschaft in Deutschland (EAiD)

Kerstin Vogel
Bauhaus-Universität Weimar

Tagung

Donnerstag, 21. Februar 2008

Eröffnung der Tagung / Grundsatzreferate im Plenum Marienstraße 13, Hörsaal B

ab 14.00 Uhr	Anmeldung und Stehcafé
15.00 Uhr	Begrüßung und Eröffnung <i>Dr. Manfred Keller</i> stv. Bundesvorsitzender der Ev. Akademikerschaft in Deutschland (EAiD), Bochum <i>Prof. Dr. Gerd Zimmermann</i> Rektor der Bauhaus-Universität Weimar <i>Superintendent Henrich Herbst</i> Superintendentur Weimar
16.00 Uhr	Neue Wahrnehmung des Kirchenraums im Protestantismus. Theologische Reflexionen und Impulse <i>Prof. Dr. Thomas Erne</i> Direktor des EKD-Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg
17.00 Uhr	Kirchen im öffentlichen Raum – aktuelle Herausforderungen <i>Staatssekretär Dr. Engelbert Lütke Daldrup</i> Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Berlin

Abend der Begegnung Mensa am Park

18.30 Uhr	Grußwort <i>Oberkirchenrat Christhard Wagner</i> Dezernent für Bildung, Ev.-Luth. Kirche in Thüringen (EKM), Eisenach Statement: Kirchengebäude – profan verwertbar? <i>Gotthard Voß</i> Landeskonservator i.R., Halle/Saale Buffet und Musik
-----------	---

Tagung

Freitag, 22. Februar 2008

Referate mit Diskussion im Plenum Marienstraße 13, Hörsaal B

	Moderation <i>Prof. Dr. Hans-Rudolf Meier</i> Bauhaus-Universität Weimar
9.00 Uhr	Verantwortung für den Kirchenbau: aus der Vergangenheit – in die Gegenwart – für die Zukunft <i>Kirchenoberbaurat Michael Sußmann</i> Leiter Referat Bau, Ev. Kirche der Kirchenprovinz Sachsen (EKM), Magdeburg
10.00 Uhr	Einladung zum lebendigen Gebrauch von Kirchengebäuden – Diskussionsergebnisse mit dem Gemeinwesen <i>Kirchenoberbaurat Matthias Hoffmann-Tauschwitz</i> Leiter Kirchliches Bauamt, Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz, Berlin
11.00 Uhr	Denkmalerhaltung durch Nutzungserweiterung und Nutzungsverdichtung. Profane und sakrale Beispiele <i>Prof. Dr. Jörg Haspel</i> Landeskonservator Berlin
12.00 Uhr	Mittagessen in der Mensa

Arbeitsgruppen Geschwister-Scholl-Straße 8, Räume 002, 003, 105, 109, 110

13.00 Uhr	Arbeitsgruppen Themen mit Erläuterung umseitig
15.00 Uhr	Kaffeepause

Tagung

Podiumsdiskussion und Abschlussplenum Marienstraße 13, Hörsaal B

	Moderation <i>Dr. Jürgen Tietz</i> Kunsthistoriker und freier Journalist, Berlin
15.45 Uhr	Podium <i>Oberkirchenrat Thomas Begrich</i> Finanzdezernent der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Hannover <i>Prof. Dr. Thomas Erne</i> Direktor des EKD-Instituts für Kirchenbau und kirchliche Kunst der Gegenwart an der Philipps-Universität Marburg <i>Prof. Dr. Jörg Haspel</i> Landeskonservator Berlin <i>Prof. Bernhard Hirche</i> Architekt, Hamburg <i>Dr. Wolfgang Hocquél</i> Referatsleiter Denkmalschutz im Regierungspräsidium Leipzig
17.15 Uhr	Ende der Veranstaltung

Musikalische Vesper Stadtkirche St. Peter und Paul, Herderplatz

19.00 Uhr	<i>Henrich Herbst</i> Superintendent, Weimar Studierende der Musikhochschule Franz Liszt, Weimar
-----------	--

Exkursion

Sonnabend, 23. Februar 2008

In Kirchengemeinden und Kommunen werden zunehmend Wege diskutiert, die über den ausschließlich gottesdienstlichen Gebrauch von Kirchen hinausführen. Gemeinden planen oder praktizieren Formen einer erweiterten Nutzung, auch bei teilweise bescheidenen Mitteln. – Die Exkursionsorte im Erfurter Land und im Landkreis Sömmerda spiegeln unterschiedliche Situationen wider.

Exkursionsleitung: *Kerstin Vogel*, Bauhaus-Universität Weimar

8.30 Uhr	Abfahrt Weimar, Geschwister-Scholl-Straße 8 (Hauptgebäude Westseite)
9.00 Uhr	Großmonra, Kirche St. Peter und Paul Im großen Raum ein Haus für die Gemeinde <i>Matthias Spengler</i> , Pfarrer Evangelische Regionalgemeinde Kölleda
10.00 Uhr	Dermsdorf, Kirche St. Johannes Keine Alternative mehr zum Teilabriss? <i>Klaus Nicolaus</i> , Pfarrer Evangelische Regionalgemeinde Weißensee
11.00 Uhr	Weißensee, Stadtkirche St. Peter und Paul Kirchennutzung statt Neubau einer Stadthalle (in Planung) <i>Peter Albach (MdB)</i> Bürgermeister der Stadt Weißensee <i>Ralph Holeschowsky</i> Projektsteuerung/Sanierungsbetreuung, Erfurt
12.00 Uhr	Mittagessen bis 13.30 Uhr
14.30 Uhr	Nottleben, Kirche St. Peter und Paul Ideen für die Ruine gesucht <i>Otfried Pappe</i> , Pfarrer, Kirchspiel Frienstedt
15.30 Uhr	Waltersleben, Kirche St. Nicolai Kommune und Gemeinde unter einem Dach <i>Karola Kausch</i> , Ortsbürgermeisterin Waltersleben
16.30 Uhr	Rückfahrt
ca. 17.00 Uhr	Ankunft Weimar, Hauptbahnhof, anschließend Geschwister-Scholl-Straße 8

Die Arbeitsgruppen sind interdisziplinäre Gesprächsrunden. Einbezogen werden kurze Impulsvorträge.

AG 1 | Gotteshäuser mit erweiterter Nutzung? Praxisbezogene Diskussion theologischer Aspekte

Im Unterschied zur Umnutzung ist die erweiterte Nutzung der Versuch, die widmungsgemäße Bestimmung einer Kirche mit weiteren Möglichkeiten der Nutzung zu verbinden. Praktiziert werden sowohl rein kirchengemeindliche Nutzungserweiterungen als auch Formen der Mitnutzung durch nichtkirchliche Partner. – Wie dies aus theologischer und architektonischer Sicht gelingen kann, wird anhand von Beispielen diskutiert.

Verena Heinemann, Architektin, Bauhaus-Universität Weimar
Prof. Bernhard Hirche, Architekt, Hamburg
Dr. Manfred Keller, Pfarrer, Bochum
Uwe Koß, Pfarrer, Stiftung KiBa, Hannover

AG 2 | Gemeindeentwicklung und Handlungsstrategien für eine erweiterte Nutzung von Kirchen

Umstrukturierungen betreffen viele Gemeinden. Damit werden Fragen sowohl zur Gemeindekonzeption als auch zur Gebäudenutzung aufgeworfen. – Strukturelle und emotionale Faktoren sind hier gleichermaßen zu beachten. Der Workshop erörtert methodisch den Aufbau gemeindeinterner und externer Kommunikationsprozesse, die diese Zusammenhänge berücksichtigen. Es werden praxistaugliche Kommunikationsverfahren vorgestellt, die eine erweiterte Nutzung von Kirchen im Blick haben.

Joachim Gallhoff, Architekt, Hattingen
Manfred Schönberg, Architekturpsychologe, Xanten

AG 3 | Wieviel Nutzungserweiterung verträgt eine Kirche? Architektonische und denkmalpflegerische Aspekte

Kirchengemeinden, aber auch Architekten und Denkmalpfleger tragen Verantwortung für den Umgang mit Kirchenbauten. Der jeweiligen Wertschätzung liegen vielschichtige und differenzierte

Faktoren zugrunde; ebenso sind die Interessen keineswegs deckungsgleich. – In diesem Spannungsfeld bewegt sich auch die Diskussion um Nutzungsmöglichkeiten und deren bauliche Konsequenzen. Eingriffe in das „Gesamtkunstwerk Kirche“ sind hoch komplexe und anspruchsvolle Aufgaben, die zur kritischen Reflexion herausfordern.

Rut-Maria Gollan, Architektin, Hochschule für Philosophie München
Matthias Ludwig, Theologe, Marburg
Kerstin Vogel, Architektin, Bauhaus-Universität Weimar

AG 4 | Erweiterte Nutzung von Kirchen: Finanzierung, Wertschöpfung und Nachhaltigkeit

Erweiterte Nutzung von Kirchen führt einerseits zu Einsparungen, verlangt andererseits aber auch den Einsatz zusätzlicher finanzieller Mittel für Investitionen, Bauunterhaltung und Betrieb. Inzwischen lassen vielfältige Erfahrungen Aufschlüsse darüber zu, ob und wie sich unterschiedliche Modelle erweiterter Nutzung „rechnen“. Deutlich wird, dass Nutzungspartnerschaften neue Chancen der Finanzierung eröffnen. – Entscheidend ist, Handlungsspielräume rechtzeitig zu erkennen und zu nutzen. Dies schließt langfristige Strategien und ökologische Verpflichtung ein.

Christina Bleszynski, Architektin, ETH Zürich
Dr. Ulrich Böhme, Oberkirchenrat i.R., Dresden
Dr. Rainer Fisch, Architekt, Berlin

AG 5 | Bürgerschaftliches Engagement für Kirchenbauten und deren erweiterte Nutzung

Das Verhältnis der Menschen zu „ihrer“ Kirche bestimmt, ob das Gebäude eine Zukunft hat. Eine Vielzahl an Kirchbaufördervereinen und Stiftungen läßt hier eine optimistische Perspektive zu. Vor allem in Regionen mit niedriger Kirchenmitgliedschaft und großen finanziellen Problemen setzen sich auch „Kirchenfremde“ in hohem Maße ein. – Welche Motive, welche Erwartungen begründen dieses Engagement? Welche Konflikte können entstehen und welche Erfahrungen liegen vor, auch über die Bauphase hinaus?

Bernd Janowski, Vors. Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg
Grietje Neugebauer, Theologin, Universität Halle-Wittenberg
Simone Scheps, Soziologin, Universität Rostock

Evangelischer Hochschuldialog Weimar 21. bis 23. Februar 2008

Tagungsort

Bauhaus-Universität Weimar
Marienstraße 13, Hörsaal B

Information/Anmeldung

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
Cornelia Unglaub, Sekretärin
Tel. 03643 - 583129, Fax 03643 - 583080
cornelia.unglaub@archit.uni-weimar.de
www.uni-weimar.de/erweiterte-kirchennutzung

Teilnahmegebühr

Die Gebühr für die Tagung 21./22.02.08 schließt das Abendbuffet, Mittagessen sowie die Kaffeepausen ein.
Sie beträgt bei Anmeldung
bis 31. Januar 2008: 35,00 € (10,00 € für Studierende)
ab 1. Februar 2008: 45,00 € (20,00 € für Studierende)

Fahrtkosten Exkursion: 20,00 € (15,00 € für Studierende)
Teilnehmerzahl: mind. 30 Personen,
Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Verbindliche Anmeldung Tagung/Exkursion bis 14. Februar 2008, Beitrag/Beiträge bitte überweisen an:

Deutsche Bundesbank Erfurt
Empfänger: Bauhaus-Universität Weimar
Konto-Nr.: 820 015 00, BLZ 820 000 00
Verwendungszweck: 89 34-111 96-140 151

Übernachtung

Information und Buchung über Touristen-Information Weimar:
Tel. 03643 - 745434, Fax 03643 - 845420
tourist-info@weimar.de

Für Studierende stehen einfache Übernachtungsmöglichkeiten zum Kostenbeitrag von 5,- € zur Verfügung.

Organisation

Evangelische Akademikerschaft in Deutschland (EAiD)
Arbeitskreis „Kirchen öffnen und erhalten“
Dr. Manfred Keller, Vorsitzender

Bauhaus-Universität Weimar
Fakultät Architektur, Professur Denkmalpflege und Baugeschichte
Kerstin Vogel, Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Veranstalter

 Evangelische Akademikerschaft
in Deutschland (EAiD)

Bauhaus-Universität Weimar

Kooperationspartner

Ev.-Luth. Kirche in Thüringen,
Föderation Evangelischer Kirchen in Mitteldeutschland
EDK-Stiftung zur Bewahrung kirchlicher Baudenkmäler
in Deutschland (KiBa)
Evangelische Studentengemeinde Weimar
Superintendentur Weimar

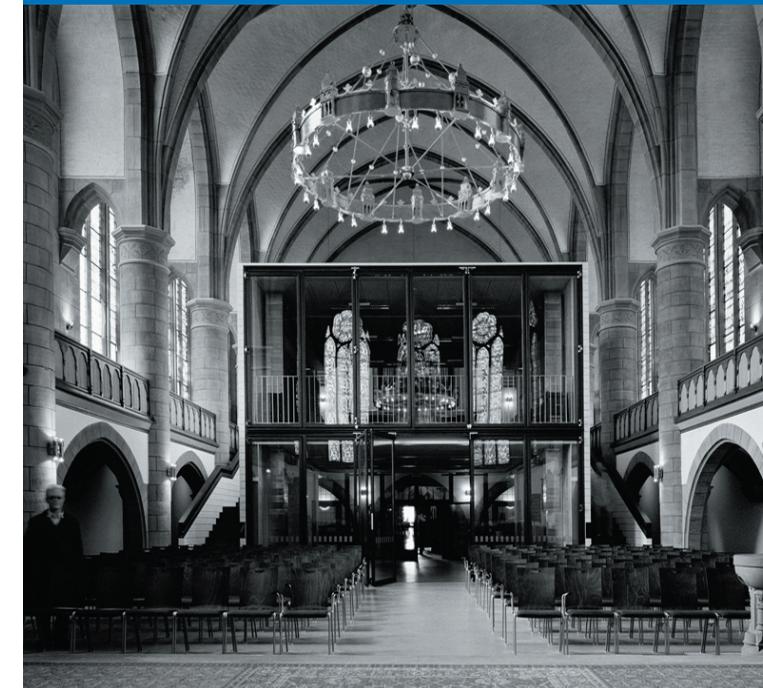
Mit freundlicher Unterstützung durch

 Stadtwerke Weimar
Strom - Gas - Wärme | Stadtversorgungs-GmbH

 evangelische
hochschul dialoge

Die Evangelischen Hochschuldialoge sind eine Initiative
der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Abb. Titelseite: Martinszentrum Bernburg, 2007. Erweiterte Nutzung der neugotischen Martinskirche (1884-87) als Gemeinde- und Schulzentrum
Mit freundlicher Genehmigung: Weis & Volkman Architektur, Leipzig



Erweiterte Nutzung von Kirchen – Modell mit Zukunft?

Evangelischer Hochschuldialog
21.– 23. Februar 2008, Weimar